Fondsreport

M&G Global Leaders Fund

30. November 2009



Fondsmanager - Aled Smith

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Nach den Verlusten vom Oktober erholten sich die internationalen Aktienmärkte im November, da die Anleger wieder mehr Risikobereitschaft zeigten. Spitzenreiter waren die Börsen der Schwellenländer Mexiko und Brasilien, die vom Wiederanstieg der Rohstoffwerte profitierten. Der Bergbausektor verzeichnete zweistellige Zuwächse, was zum Teil auf erfreuliche Zahlen aus der chinesischen und US-amerikanischen Industrie zurückzuführen war. Schlusslichter waren dagegen Tabakwerte und Hersteller von Freizeitartikeln. Meldungen aus Dubai, wonach die größte Investment- und Immobiliengesellschaft des Emirats, Dubai World, ihre Gläubiger um einen sechsmonatigen Aufschub der Rückzahlung fälliger Kredite gebeten hatte, lösten gegen Ende des Monats Nervosität an den Märkten aus. Daraufhin fielen die Finanzwerte hinter den Gesamtmarkt zurück.

Der M&G Global Leaders Fund büßte 0,1 Prozent ein und lag mit diesem Ergebnis hinter dem FTSE World Index (+2,4 Prozent) und seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Aktien Global (+1,3 Prozent).

Positive Beiträge

Da der Rohstoffsektor in der Gunst der Anleger wieder stieg, profitierte der Fonds von seiner Position in dem diversifizierten Bergbaukonzern Anglo American. Von Nachteil war dagegen, dass die Konkurrenten BHP Billiton und Rio Tinto im Portfolio nicht vertreten waren.

Spitzenreiter des Monats war der US-amerikanische Pharmariese Merck & Co. Der Titel erhielt kräftigen Auftrieb, als Merck die Nachricht verkündete, die Europäische Arzneimittelbehörde habe sein neues Mittel Elonva in der Europäischen Union zur Behandlung von Unfruchtbarkeit empfohlen.

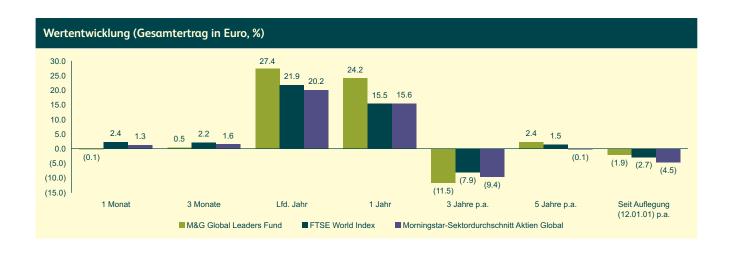
Die Titelauswahl im Einzelhandel hatte im November ebenfalls einen positiven Effekt. Wichtige Beiträge Fondsvolumen Fondsmanager seit Benchmark Portfolio-Umschlag über 12 Monate €1.029,9 Mio. 30.09.02 FTSE World Index 57,2%

Investmentansatz

Der M&G Global Leaders Fund ist ein weltweit anlegender Aktienfonds mit klar definierter Anlagestrategie: Investiert wird in Unternehmen, deren positive interne Veränderungen vom breiten Markt noch nicht erkannt worden sind.

Der Fondsmanager verfolgt einen genau definierten, aktiven Ansatz, bestehend aus einer systematischen Durchforschung des globalen Aktienuniversums, gefolgt von Fundamentalanalysen einzelner Unternehmen nach strengen Kriterien. Er vermeidet in der Regel die Gewichtung von Branchen, Ländern oder Währungen nach "Top-Down"-Kriterien, berücksichtigt makroökonomische Faktoren aber dort, wo sie Auswirkungen auf bestimmte Titel haben. Ein Vergleichsindex spielt bei der Titelauswahl keine Rolle.

Entscheidendes Kriterium ist die Überzeugung des Fondsmanagers von den langfristigen Erfolgsaussichten der einzelnen Unternehmen. Sein Urteil basiert auf zwei maßgeblichen Faktoren: Der Bewertung des Unternehmens und der Fähigkeit seines Managements, die richtige Strategie zu entwickeln und umzusetzen. Nach erfolgter Auswahl wendet der Fondsmanager einen Prozess der Risikosteuerung an, der dazu dient, eine angemessene Diversifikation des Portfolios sicherzustellen.



leisteten insbesondere die japanische Einzelhandelskette Lawson, der deutsche Handelskonzern Metro und die französische Supermarktkette Carrefour.

Die Metro-Aktie reagierte positiv auf die Ankündigung, das Unternehmen habe seinen Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres trotz des schwierigen konjunkturellen Umfelds leicht steigern können. Darin zeigt sich, dass die Umstrukturierungsmaßnahmen der Metro und die Verbesserungen im operativen Bereich erste Früchte tragen.

Negative Beiträge

Die Position des Fonds in Yokogawa Electric geriet im Monatsverlauf unter Druck. Die Aktie des japanischen Herstellers von Steuergeräten für die Petrochemie gab nach einer enttäuschenden Mitteilung zum Geschäftsverlauf nach. Yokogawa senkte seine Gewinnprognose für das Gesamtjahr und strich die geplante Zwischendividende. Fondsmanager Aled Smith hält den Titel trotzdem weiter für attraktiv bewertet und hat die Position des Fonds auf dem ermäßigten Niveau aufgestockt.

Im Öl- und Gassektor leisteten Forest Oil und Anadarko Petroleum maßgebliche negative Beiträge. Forest Oil litt darunter, dass sein Gewinn im dritten Quartal niedriger als erwartet ausfiel. Grund dafür war ein Rückgang der Fördermengen, der zum Teil auf Pipeline-Störungen zurückzuführen war.

Veränderungen im Portfolio

Die Positionen in dem Öl- und Gasexplorationswert El Paso und dem Spezialisten für IT-Sicherheit McAfee wurden im November aufgelöst. El Paso, dessen Schwerpunkt Gaspipelines sind, schied aus dem Portfolio aus, nachdem Smith das Vertrauen in die Fähigkeit des Managements verloren hatte, die Ergebnisse deutlich zu verbessern. Er hat mehr Vertrauen in andere vom Fonds gehaltene Energiewerte wie etwa TransCanada, einen weiteren Pipeline-Betreiber.

Von McAfee trennte sich der Fondsmanager nach einer guten Performance. Der neue Vorstand des Unternehmens hat sich intensiv um die Stärkung des Vertriebs und der Absatzkanäle bemüht. Dadurch konnte McAfee seinen Cashflow deutlich verbessern. Smith entschloss sich zum Verkauf, um Platz für andere interessante Titel zu schaffen, wie H&R Block und Energias do Brasil.

H&R Block ist eine US-amerikanische Steuerberatungskette mit landesweit über 13.000 Büros. Das Unternehmen war im Laufe der Zeit von seinem Kerngeschäft abgerückt und hatte sich zum Anbieter diverser Leistungen im Finanzbereich entwickelt (Kreditkarten, Kredite, Hypothekendarlehen, Finanzberatung). Der kürzlich ernannte neue Vorstandschef Russ Smyth hat jedoch einige Sparten außerhalb des Kerngeschäfts verkauft, wie etwa das Kreditkarten- und das Hypothekengeschäft. Zur gleichen Zeit sieht seine Strategie Ertragsverbesserungen im Steuerberatungsgeschäft durch Kosteneinsparungen und Mitarbeiterschulungen vor. Nach Ansicht von Smith ist die Aktie von H&R Block trotz der begrüßenswerten Schritte der Unternehmensleitung zur Ergebnissteigerung immer noch unterbewertet.

Energias do Brasil ist ein brasilianischer Stromversorger, dessen Schwerpunkt in der Vergangenheit auf dem Stromtransport lag. Der vor zwei Jahren neu eingesetzte Vorstand hat jedoch begonnen, wieder mehr Kapital in die Stromerzeugungssparte zu leiten, wo höhere Renditen winken.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (>\$50 Mrd.)	29,6	36,5	-6,9
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	36,3	38,8	-2,5
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	26,6	21,6	5,0
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	4,8	3,2	1,6
Kasse	2,7	0,0	2,7

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Industrieunternehmen	18,5	11,4	7,1
Gesundheitswesen	11,9	8,8	3,1
Technologie	12,5	10,1	2,4
Verbraucherdienstleistungen	11,1	8,8	2,3
Versorger	5,3	4,4	0,9
Telekommunikation	3,7	4,7	-1,0
Öl & Gas	9,1	10,3	-1,2
Grundstoffe	4,8	7,8	-3,0
Verbrauchsgüter	6,5	11,8	-5,3
Finanzdienstleistungen	13,9	21,8	-7,9
Kasse	2,7	0,0	2,7

Gewichtung von Ländern (%)

Fonds	Benchmark	Relativ
41,8	43,5	-1,7
12,6	9,2	3,4
9,9	8,5	1,4
7,5	3,6	3,9
4,2	1,3	2,9
3,7	3,3	0,4
3,5	1,9	1,6
3,5	1,6	1,9
10,8	27,2	-16,4
2,7	0,0	2,7
	41,8 12,6 9,9 7,5 4,2 3,7 3,5 3,5	41,8 43,5 12,6 9,2 9,9 8,5 7,5 3,6 4,2 1,3 3,7 3,3 3,5 1,9 3,5 1,6 10,8 27,2

Portfolioaufteilung nach Währung (%)

US Dollar 42,3 Euro 17,7
Britisches Pfund 12,4
Japanischer Yen 9,8
Hongkong Dollar 4,6
Schweizer Franken 3,7
Sonstige 7,0
Kasse 2,7

Risikomerkmale

Zum 31/10/2009 (über 3 Jahre)	
Alpha:	-1,3
Information Ratio:	-0,18
Sharpe Ratio:	-0,25
Historischer Tracking Error:	6,99
Beta:	1,00
Standardabweichung:	20,07
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	3,72
Active Money:	181

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert. Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen). Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen. Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index. Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen. Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index. Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen (%)

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Microsoft	USA	Technologie	2,8	1,1
HSBC	Großbritannien	Finanzdienstleistungen	2,5	0,8
JP Morgan	USA	Finanzdienstleistungen	2,4	0,7
Pfizer	USA	Gesundheitswesen	2,4	0,6
Wells Fargo	USA	Finanzdienstleistungen	2,4	0,5
Merck	USA	Gesundheitswesen	2,3	0,5
Vodafone	Großbritannien	Telekommunikation	2,2	0,5
Lawson	Japan	Verbraucherdienstleistungen	2,2	0,0
Astellas Pharmaceuticals	Japan	Gesundheitswesen	2,2	0,1
DSM	Niederlande	Grundstoffe	2,1	0,0

In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprüglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger) nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Ausschließlich für Ihren Gebrauch bestimmt. Nicht zur Weitereitung an andere Personen oder Einrichtungen. Das vorliegende Dokument richtet sich ausschließlich an Investment-Experten. Quellen der Portfolio- und Performancedaten: Morningstar, Inc. und M&G, Stand 30. November 2009 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die DEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die "OGAW") sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD unter folgender Adresse erhältlich: M&G Securities Limites Pond